

## Zwei lange Kerls zeigen in der SPD, wo es langgeht

**KOMMUNALPOLITIK** Die Bonner Sozialdemokraten eröffnen mit ihrem Jahresempfang die sechsten Bonn-Tage

Wenn es nach der Stärke ihrer Frontmänner geht, steht die Bonner SPD gut da. Mit ihrem Bundestagsabgeordneten und Parteivorsitzenden Ulrich Kelber und Fraktionschef Wilfried Klein, beide um die zwei Meter lang, hatte die Partei beim Jahresempfang am Montagabend im Uni-Club zwei besonders imposante Türsteher.

Und nach der Begrüßung der Gäste gaben sich beide alle Mühe, auch politisch als Schwergewichte zu erscheinen. Kelber zeigte sich kampfeslustig – auch gegenüber der eigenen Bundespartei. Er sagte Finanzminister Hans Eichel in Sachen Gemeindefinanzreform den Kampf an und zeigte sich auch mit dem Kompromiss in Sachen Gesundheitsreform nicht zufrieden. „Die echten Probleme löst dieser Entwurf nicht“, so Kelber, der sich als Befürworter von Positivliste, Abschaffung der Kassenärztlichen Vereinigung und unabhängiger Kontrolle der Pharmakonzerne zu erkennen gab.

Klein hielt sich dagegen an die lokalen

Themen, machte sich für den Bau des Internationalen Kongresszentrums und der Baskethalle stark. „Die sollten wir uns auch etwas kosten lassen“, sagte er. Gute Schulen und attraktive Wohnviertel, so seine Wünsche für die Bonner Bürger. Und er versprach, mit der Offenen Ganztagschule an fünf Bonner Grundschulen werde es „nicht zur einfachen Streichung von Hortplätzen kommen“. Der Empfang galt zugleich als Auftakt für die Bonn-Tage der SPD mit insgesamt 22 Aktionen. Zum Beispiel Speakers' Corner in Oberkassel: Am Freitag, 12. September, um 17 Uhr diskutieren zwei Redner an der Ecke Adrianstraße/Langemarckstraße Sinn und Unsinn historischer Straßennamen. Anschließend ist das Podium für alle Bürger frei. Die Jusos laden für heute, Mittwoch, 20 Uhr, zu einem Asterix-Abend „op kölsch“ in den Südbahnhof, Ermekeilstraße, ein. Junge Salat-Pflanzen verteilen Kelber und Klein am Samstag, 6. September, in Dransdorf an Kleingärtner.

Nostalgisch werden soll es abends ab 17 Uhr am Lagerfeuer in der Rheinaue. Dorthin laden die Jusos zum Singen von Arbeiterliedern ein. Eine Besichtigung der Orgelfabrik Klais steht am Dienstag, 9. September, 17.15 Uhr, auf dem Programm. Das Senioren Medien Forum, Bachstraße 4, lädt für Donnerstag, 11. September, 15 Uhr, zum Polit-Café. Am Freitag, 12. September, gibt es einen Rundgang durch das politische Bonn. Treffpunkt ist um 16 Uhr die Treppe des Alten Rathauses. Die Arbeitsgemeinschaft der Selbstständigen will während der zwei Veranstaltungswochen zudem Bögen mit Fragen zur Attraktivität der Stadt verteilen. Den Abschluss der Bonn-Tage bildet das SPD-Fest am Samstag, 13. September, auf dem Münsterplatz.

hka/syl